



Ausschreibung „Preis für innovative Lehre“

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) möchte innerhalb ihres Netzwerks ein innovatives Projekt in der Lehre honorieren, das einen Beitrag zum Diskurs über die aktuellen globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Gesundheit, Frieden und Sicherheit, Nachhaltigkeit, Menschenrechte, Demokratie, Digitalisierung, künstliche Intelligenz etc. leistet.

Sie hat zu diesem Zweck einen Preis für innovative Lehre auf den Weg gebracht und lädt die betreffenden Hochschullehrer*innen ihres Netzwerks ein, sich mit ihrem Projekt zu bewerben.

1. Beschreibung

Ziel des Preises für innovative Lehre ist die Förderung und Unterstützung innovativer Lehrformate im DFH-Netzwerk. Er würdigt deutsch-französische Initiativen, die den europäischen Diskurs über die globalen Herausforderungen voranbringen und Lösungen für die derzeitigen Probleme anbieten.

Der Preis erhöht die Sichtbarkeit der Projekte der Preisträger*innen in Europa und weltweit.

Das Projekt kann von einer Einzelperson oder einem deutsch-französischen Tandem durchgeführt werden.

Es muss in einen deutsch-französischen Kontext oder eine Europäische Hochschulallianz eingebettet sein und kann mit einem der nachfolgenden Formate umgesetzt werden:

- Seminar, Tagung oder Sommeruniversität unter Beteiligung Europäischer Hochschulallianzen,
- ein deutsch-französisches Werk in Kooperation mit europäischen Partnern,
- ein deutsch-französisches Expertentreffen unter Beteiligung europäischer Expert*innen.

Das Projekt muss die deutsch-französische Präsenz sowie die europäische Solidarität fördern.

Die Ausschreibung steht allen Disziplinen offen: Geistes- und Sozialwissenschaften, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), Ingenieurwissenschaften, Architektur, Jura, Lehrerbildung, Wirtschaftswissenschaften.

Nur ein Projekt wird gefördert.

2. Verfahren

Die Antragsunterlagen müssen den im Rahmen der Maßnahme gestellten Anforderungen entsprechen und umfassen folgende Bestandteile: ein Präsentationsvideo von maximal drei Minuten, eine schriftliche Vorstellung des Projekts (max. 1000 Wörter) sowie eine Kurzbiografie der Antragstellenden (jeweils max. 300 Wörter).

Die Anträge werden von einer Jury begutachtet.

Die Begutachtung der Anträge erfolgt auf Basis folgender Kriterien:

- Innovationsgrad des Lehrformats,
- Multidisziplinarität,
- europäische Dimension,
- Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Preis ist bei einer Einzelperson mit 5 000 € und bei einem deutsch-französischen Tandem mit 10 000 € dotiert.

Die Verleihung findet am 15. November 2024 im Rahmen des Deutsch-Französischen Forums in Straßburg statt.

Anträge (Präsentationsvideo, schriftliche Vorstellung des Projekts, Kurzbiografie der Antragstellenden) sind bis zum **30.09.2024** elektronisch über folgenden Link <https://www.grosfichiers.com/> an die E-Mail-Adresse pip@dfh-ufa.org zu richten.

Kontakt:

Franziska Brachmann
brachmann@dfh-ufa.org
+49 (0)681 93812-143